

# Meinkoter Wehr sucht neue Führung

## Posten des Ortsbrandmeisters ist vakant

**Meinkot (mhb). Meinkots Feuerwehr ist ohne Ortsbrandmeister (WAZ berichtete) – wie geht es jetzt weiter? Vorläufig übernimmt Stellvertreter Andreas Appel sämtliche Aufgaben. Die Wehr sucht mit Hochdruck einen Nachfolger für Werner Nentwig, der aus Altersgründen aufhören musste.**



**Wehke**

Aus beruflichen Gründen kann Appel nicht als Ortsbrandmeister kandidieren. Uwe Wehke, Feuerwehrbeauftragter der Samtgemeinde Velpke, betont aber: „Der Stellvertreter steht alleine voll in der Verantwortung bis ein Ortsbrandmeister gefunden ist.“ Die Gefahr, dass die Wehr ohne Ortsbrandmeister aufgelöst wird, bestünde aber nicht.

Dennoch macht sich Ratlosigkeit breit: Bei der Jahreshauptversammlung bat Gemeindebrandmeister Sascha Kehlau die Meinkoter Feuerwehrleute, sich Gedanken zu machen, ob eine Kandidatur für einen persönlich nicht doch in Frage komme. Wehke: „Wir gehen aber stark davon aus, dass die Meinkoter bis dahin einen neuen Ortsbrandmeister finden.“

Und das muss der neue Ortsbrandmeister mitbringen: Er muss Meinkoter sein, Führungs-

kräfte mit anderem Wohnsitz sind nicht gestattet, erklärt Wehke. Sollte sich ein Kandidat finden, der die nötigen Lehrgänge für das Ortsbrandmeister-Amt noch nicht absolviert hat, räume das Niedersächsische Brandschutzgesetz eine zweijährige Übergangszeit ein, um diese nachzuholen. Die Gemeinde selbst könne die Wehr lediglich unterstützen: „Zum Beispiel bei der Lehrgangs-Verteilung“, so Wehke.



**Werner Nentwig: Wer wird seine Nachfolger als Ortsbrandmeister.**